

GWÖ Regionalgruppe Konstanz

37. Treffen am 03.11.2015

Protokoll



GWÖ Regionalgruppe Konstanz

Web: <http://konstanz.gwoe.net>

E-Mail: konstanz@gemeinwohl-oekonomie.org

Beginn: 18:35 h

Anwesend: Robert, Ralph, Andreas, Karl-Ulrich,
Dominik, Beatriz, Helmut, Andreas Heide, und erstmalig Claudia Kimmich.

Moderation: Robert

Protokollant: Helmut

Entschuldigt: Josef, Daniel, Ursula, Elena, Peter, Antonia, Timm, Willi, Sabine.

Da Ralph noch einen weiteren Termin hat, werden seine Punkte vorgezogen.

TOP 1:

Vorstellung verschiedener Termine durch Ralph

27.11.2015 - Nachhaltigkeitskonferenz im Inselhotel: „Grenzenlos nachhaltig – europäische Kommunen im Vergleich“ - Einige Mitglieder der GWÖ-Regionalgruppe haben sich angemeldet und können beim nächsten Treffen berichten. Orga über Translake.

14.01.2016 – Im Wolkensteinsaal im Kulturzentrum am Münster findet eine Folgeveranstaltung zu Forum 5 des Wirtschaftskonzils statt, alternative Wirtschaftsformen, auch hier organisiert durch Translake. Voraussichtlich von ca. 15.30 h – ca. 19.00 h.

13.12.2015 – Weihnachtstreffen gemeinsam mit Café Mondial und dem Netzwerk Wirtschaft NZW in der Mehrzweckhalle in Allmannsdorf, ab ca. 15 h – ca. 19 h. Haupt-Orga durch Café Mondial, Einbindung von GWÖ kann noch geklärt werden.

01.12.2015 – nächstes Monatstreffen soll als interne Weihnachtsfeier der Regionalgruppe gleichwohl stattfinden : allgemeine Zustimmung nach Runde. Ort: Dominik ist damit einverstanden, wie im vergangenen Jahr sein Atelier zu Verfügung zu stellen. Orga wegen Speisen und Getränken wird noch geklärt.

Eine weiteres Vorbereitungstreffen für die internationale (D-A-CH) GWÖ-Bodensee-Konferenz ist vorgesehen. Es gibt ein Angebot der Zeppelin-Universität in Friedrichshafen, Räumlichkeiten und auch inhaltliche Beteiligung zu stellen. Zeiträumen ab Spätsommer/Herbst 2016.

Zum 20. Mal findet die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ statt, Geschenkpakete für Kinder in Not. Annahmestelle ist die ev. Kirchengemeinde Wollmatingen , die Abwicklung übernimmt gerne Ralph, bzw. „Naturblau“.

Ralph verlässt das Treffen.

Da Claudia Kimmich das erste Mal anwesend ist, gibt es eine kurze Vorstellungsrunde vor dem nächsten TOP.

TOP 2:

Robert berichtet vom Vortrag des VWL-Professors Mathias Binswanger aus Olten am 27.10. im K9, der über die Zusammenhänge von Glück und Einkommen forscht. Fazit: Mehr Einkommen heißt nicht automatisch mehr Glück.

In diesem Zusammenhang weist Robert darauf hin, dass Mitglieder mit Hinweisen zu interessanten Veranstaltungen, dies direkt der Gruppe per Mail mitteilen können/sollen:

konstanz@list.gemeinwohl-oekonomie.org

TOP 3:

Fortsetzung des Themas Individualbilanz von Andreas

Frage zunächst, wie es weitergeht. Besteht Interesse weiterer Mitglieder, das Thema aufzugreifen. Grundsätzlich besteht bei Einzelnen die Bereitschaft, eine Individualbilanz aufzustellen.

Heutiger Punkt von Andreas: Was tut mein Geld zur Zeit? Richtet es Schaden an oder ist es gemeinwohlkonform angelegt? Andreas hat Zettel vorbereitet: „weiß nicht“ – „GWÖ-konform“ – „nicht GWÖ-konform“ : hierbei wird z.B. unterstellt, dass eine selbstbewohnte Immobilie eine GWÖ-konforme Anlage darstellt. Die Ausfüllung der Zettel durch die Teilnehmer soll nach der Pause erfolgen.

Vor der Pause wird noch weitere auf interessante Termine hingewiesen:

06.11.2015, 19.30 h – 21.00 h, vhs, Andreas Zumach zu TTIP, CETA, TISA etc.

16.11.2015, 19.30 h – 21.00 h, K9, Prof. Friedhelm Hengsbach: Teilen, nicht töten!

Nach der Pause weiter mit TOP 3: Zettel von Andreas werden ausgefüllt, Summen werden auf die entsprechenden Zettel verteilt. Es wird diskutiert, inwieweit sich welche Banken, Versicherungen,

Fonds etc. transparent verhalten, bzw. welche Kontroll- und Prüfmöglichkeiten wir haben. Möglichkeiten des Bank-, bzw. Anlagewechsels wird diskutiert. Bekannteste und älteste deutsche, ethisch handelnde Bank ist die genossenschaftlich organisierte GLS-Bank. Helmut teilt mit, dass sich in Österreich eine Bank für Gemeinwohl als Genossenschaft in Gründung befindet:

<https://www.mitgruenden.at/>

Ergebnis der Zettel: ca. 1/3 GWÖ-konforme genutzte Immobilien, ca. 1/3 GWÖ-konforme Anlage und ca. 1/3 nicht GWÖ-konforme Anlage, insgesamt also recht positives Gesamtergebnis.

TOP 4:

Input aus den AG:

AG Unternehmen:

Nach Abschluss der Bilanzierung im April und der Einstiegsberichte im September finden sich beide Teilgruppen zusammen um die AG Unternehmen mit neuen Themen fortzuführen. Bei einer ersten Besprechung wurde bereits ein vollständiger Terminplan für 2016 festgelegt. Die Teilnehmer der Gruppe werden auf der Webseite aktualisiert. (Beatriz)

TOP 5:

Verschiedenes:

Andreas stellt die neue Bio Boden Genossenschaft vor: Anteilsscheine für landwirtschaftliche Nutzflächen, die biologisch bewirtschaftet werden, können ab 1.000,- € gezeichnet werden. Andreas verteilt eine Info-Broschüre. www.bioboden.de

Nächstes Monatstreffen ist am 01.12.2015 um 18.30 h als Weihnachtstreffen bei Dominik im Atelier (s.o.).

Nächstes Arbeitstreffen dann am 12.01.2016 um 18.30 h im TZ Blarerstr.

Nachtrag: Robert verweist noch auf die Plattform Nachhaltiges Lernen: <http://scientific-theatre.org>

Robert wird außerdem am Moderationsworkshop der GWÖ in Bayern teilnehmen und darüber berichten. Er verweist auch noch auf den vor kurzem ergangenen Beschluss bei der EU, dass GWÖ, bzw. GWÖ-bezogene Projekte durch die EU gefördert werden können. (Entsprechender Link auf der allgemeinen GWÖ-Webseite.)

Schluss gegen 20.45 h – Vielen Dank an Robert für die Bewirtung und an alle Anwesenden.

